

PROTOKOLL

aufgenommen bei der am Montag, dem 26. September 2011 im Stadtamt Ternitz stattgefundenen Sitzung des Gemeinderates.

Anwesend waren: von der SPÖ:

Bürgermeister Rupert Dworak, Vizebürgermeister Karl Reiterer, die Stadträte Johann Fuchs, Ing. DI Nicole Haberler, Mag. Andrea Reisenbauer, Mag. Christian Samwald, Peter Spicker und Franz Stix und die Gemeinderäte Christa Bogath (ab Tagesordnungspunkt VII.), Ewald Dörfler, Jeannine Gersthofer, Gerhard Graf, Franz Gruber, Ing. Wolfgang Hladik, Martina Klengl, Brigitte Kögler, Daniela Kraus, Franz Maier, Manfred Ofenböck, Ing. Michael Riedl, Irmgard Selhofer-Dissauer, Kristin Stocker, Norbert Strebinger, Gerhard Windbichler, Kordula Womser und Thomas Zwazl;

von der ÖVP:

Stadträtin Trude Waitzbauer und die Gemeinderäte Dipl. Ing. Thomas Perz, Karl Pölzelbauer und Franz Reiterer;

von den GRÜNEN:

Gemeinderätin Sevinc Balikci;

von der FPÖ:

Stadtrat Franz Schnell und die Gemeinderäte Michael Reiterer und Roland Schallert;

von der ALT:

Gemeinderat Ilhami Bozkurt

Entschuldigt abwesend waren: die Gemeinderäte Werner Beil (FPÖ) und Thomas Huber (ÖVP)

Als Schriftführer fungierte Stadtamtsdirektor Ing. Helmut Million.

Bürgermeister Rupert Dworak übernimmt den Vorsitz, begrüßt die Anwesenden, stellt fest, dass die Sitzung nachweislich und rechtzeitig eingeladen wurde und eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr.

Vor Eingang in die Tagesordnung teilt der Bürgermeister mit, dass nachstehende Dringlichkeitsanträge eingelangt sind:

1. Seitens der ÖVP-Gemeinderatsfraktion

Aufnahme des Ortsteiles Rohrbach in die Dorferneuerung

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe IX

Tagesordnungspunkt XV, Ziffer 7

2. Seitens der ALT

Veröffentlichung der Müllmengen, Kostenanpassung, Intervallanpassung

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe V

Tagesordnungspunkt XII, Ziffer 2

3. Seitens der FPÖ-Gemeinderatsfraktion

Misstände im NÖ Landeskindergarten Pottschach

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe IV

Tagesordnungspunkt XI, Ziffer 2

Auf Grund der Einladungskurrende und der eingebrachten Dringlichkeitsanträge hat die Tagesordnung der heutigen Sitzung folgende Fassung:

Tagesordnung

- I. **Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 27. Juni 2011**
- II. **Ergänzungswahl in den Ausschuss für Wohnungsvergabe, den Personalausschuss und den Gesundheits- und Sozialausschuss**
- III. **Bestellung von Mitgliedern und Ersatzmitgliedern in die Vollversammlung des Gemeindewasserleitungsverbandes Ternitz und Umgebung**
- IV. **Bestellung eines neuen Umweltgemeinderates**
- V. **Bestellung von Mitgliedern in den Umweltbeirat und in den Jugendbeirat**
- VI. **Entsendung eines Ersatzmitgliedes in den Beirat für die Errichtungs- und BetriebsgmbH der Stadt Ternitz**

VII. Bericht des Bürgermeisters

VIII. Anträge der Geschäftsgruppe I

1. Wohnungsvergaben

IX. Anträge der Geschäftsgruppe II

Verwaltungsangelegenheiten

1. Musikschule der Stadtgemeinde Ternitz, Antrag zur Erlangung des Öffentlichkeitsrechts

X. Anträge der Geschäftsgruppe III

Finanz- und Vermögensverwaltung

1. Haushaltsjahr 2011, Deckungsauftrag für über- und außerplanmäßige Ausgaben
2. Haushaltsjahr 2011, Nachtragsvoranschlag

Verwaltungsangelegenheiten

3. Gewährung von Subventionen an Kulturvereine
4. Verein „Amici del Belcanto“, Zuwendung
5. Röm. kath. Pfarre Ternitz, ao. Subvention für Generalsanierung der Orgel
6. Röm. kath. Pfarre Ternitz, ao. Subvention für Aufführung des Musicals „Paulus“
7. Pfarre St. Lorenzen, ao. Subvention für Renovierungsprojekt Pfarrhofkeller
8. Pfarre St. Lorenzen, ao. Subvention Laintheateraufführung

9. Pfarre St. Lorenzen, Zuwendung für die Betreuung der Ortskapelle Raglitz
10. Veranstaltung eines Adventmarktes
11. Zuschuss für die Pflege der Betriebsgemeinschaft
12. Leihgebühr für Eislaufschuhe

XI. Anträge der Geschäftsgruppe IV

1. Verein „Seniorenbetreuung 65Plus“, Gewährung einer Subvention für 2011
Dringlichkeitsantrag seitens der FPÖ-Gemeinderatsfraktion
2. Missstände im NÖ Landeskindergarten Pottschach

XII. Anträge der Geschäftsgruppe V

1. Städtischer Bauhof, Ankauf Salzstreuautomat für Fuhrpark
Dringlichkeitsantrag seitens der ALT
2. Veröffentlichung von Müllmengen, Kostenanpassung, Intervallanpassung

XIII. Anträge der Geschäftsgruppe VI

1. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes in den Katastralgemeinden Dunkelstein, Flatz, Pottschach, Rohrbach am Steinfeld und Sieding
2. Aufhebung der Verordnung über ein Sozialhilfe-Raumordnungsprogramm
3. Aufhebung der Verordnung über ein Raumordnungsprogramm für das Gesundheitswesen

XIV. Anträge der Geschäftsgruppe VIII

1. Straßenbauprogramm 2011, Nebenanlagen LB 26
2. Schneeräumung und Sandstreuung, Fremdleistungen Winterperiode 2011/2012
3. Übernahme von Teilflächen der F. Lichtenwörther-Gasse und Am Kreuzweg in das öffentliche Gut
4. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Pottschach, Kostenzuschuss für die Sanierungsarbeiten im Innenbereich des Feuerwehrhauses
5. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Dunkelstein, Kostenzuschuss Blitzschäden

XV. Anträge der Geschäftsgruppe IX

Verwaltungsangelegenheiten

1. Maßnahmen zur Förderung der Freiwilligentätigkeit
2. ASK Sparkasse-Ternitz, Ansuchen um Gewährung eines Instandhaltungsbeitrages
3. Verleihung von Ehrenzeichen
4. Auszahlung der Schulungsgelder für 2011 an die Gemeindevertreter
5. Gebarungseinschau Land NÖ
6. Bericht über die Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss am 30. August 2011

Dringlichkeitsantrag seitens der ÖVP-Gemeinderatsfraktion

7. Aufnahme des Ortsteiles Rohrbach in die Dorferneuerung

XVI. Anträge der Geschäftsgruppe X

1. Stellung Jahrgang 1993, Busbeistellung
2. Zuwendung Naturpark Sierningtal-Flatzer Wand
3. Liegenschaft 1302/4, EZ 460, KG St. Johann – Schenkung
4. Regionales Energiekonzept
5. Abschluss eines Kaufvertrages mit der Sparkasse Neunkirchen

XVII. Anträge der Geschäftsgruppe IV (nichtöffentl. Teil)

1. Kostenzuschuss für Sport- und Projektwoche

XVIII. Anträge der Geschäftsgruppe IX (nichtöffentl. Teil)

Ergebnis der Beratungen:

I. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 27. Juni 2011

Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen das Protokoll der Sitzung des Gemeinderates vom 27. Juni 2011 keine schriftlichen Einwendungen erhoben wurden. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

Vor Beginn der Ergänzungswahlen beruft Bürgermeister Dworak gem. § 98 Abs.(3) NÖ Gemeindeordnung über Vorschlag der SPÖ und ÖVP folgende zwei Mitglieder des Gemeinderates als Vertrauensmänner:

von der SPÖ: Gemeinderat Gerhard Windbichler

von der ÖVP: Gemeinderat DI Thomas Perz

II. Ergänzungswahl in den Ausschuss für Wohnungsvergabe, den Personalausschuss und den Gesundheits- und Sozialausschuss

Bürgermeister Dworak teilt mit, dass die Gemeinderätinnen Ing. Gabriele Posch und Ilse Schuster ihre Mandate mit Ablauf des 25. September 2011 zurückgelegt haben. Damit wurden die Ergänzungswahlen in die Ausschüsse notwendig.

Seitens der SPÖ Gemeinderatsfraktion wurden folgende Mitglieder des Gemeinderates zur Wahl in den Ausschuss für Wohnungsvergabe vorgeschlagen:

Gemeinderätin Brigitte Kögler
Gemeinderat Thomas Zwazl

für den Personalausschuss wurde vorgeschlagen:

Gemeinderätin Kordula Womser

für den Gesundheits- und Sozialausschuss wurden vorgeschlagen:

Gemeinderätin Brigitte Kögler
Gemeinderat Thomas Zwazl

Gemäß § 107 Abs. (5) NÖ Gemeindeordnung wird die Wahl der Mitglieder in die Gemeinderatsausschüsse in einem Wahlgang vorgenommen.

Nach Vornahme der Stimmzählung verkündet der Bürgermeister folgendes Abstimmungsergebnis:

Gesamtzahl der abgegebenen Stimmen:	34
davon sind ungültige Stimmzettel:	1
und gültige Stimmzettel:	34

Die ungültigen Stimmzettel werden mit fortlaufenden Nummern versehen und die Ungültigkeit dieser Stimmzettel vom Bürgermeister wie folgt begründet:

Nr. 1, weil Kuvert leer

Von den gültigen Stimmzetteln entfallen auf die einzelnen vorgeschlagenen Kandidaten:

Ausschuss für Wohnungsvergabe:

Gemeinderätin Brigitte Kögler	33 Stimmen
Gemeinderat Thomas Zwazl	33 Stimmen

Personalausschuss:

Gemeinderätin Kordula Womser	33 Stimmen
------------------------------	------------

Gesundheits- und Sozialausschuss:

Gemeinderätin Brigitte Kögler	33 Stimmen
Gemeinderat Thomas Zwazl	33 Stimmen

Die gewählten erklären sich über Befragen des Bürgermeisters bereit, die Wahl anzunehmen.

III. Bestellung von Mitgliedern und Ersatzmitgliedern in die Vollversammlung des Gemeindegewässerleitungsverbandes Ternitz und Umgebung

Der Bürgermeister teilt mit, dass Gemeinderätin Ing. Posch als Mitglied und Gemeinderätin Schuster als Ersatzmitglied aus der Vollversammlung des Gemeindegewässerleitungsverbandes Ternitz und Umgebung ausgeschieden sind.

Seitens der SPÖ-Gemeinderatsfraktion wurde folgender Wahlvorschlag eingebracht:

als Mitglied: Gemeinderätin Martina Klengl (bisher Ersatzmitglied)

als Ersatzmitglieder: Gemeinderätin Brigitte Kögler
Gemeinderat Thomas Zwazl

Der Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen.

Die Gewählten erklären sich über Befragen des Bürgermeisters bereit, die Wahl anzunehmen.

IV. Bestellung eines neuen Umweltgemeinderates

Bürgermeister Dworak berichtet, dass Gemeinderat Ewald Dörfler seine Funktion als Umweltgemeinderat und seine Mitgliedschaft im Umweltbeirat mit Ablauf des 25. September 2011 zurückgelegt hat. Damit wurde diese Bestellung notwendig.

Seitens der SPÖ-Gemeinderatsfraktion wurde folgender Wahlvorschlag angebracht:

Gemeinderat Thomas Zwazl

Der Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen.

Der Gewählte erklärt sich über Befragen des Bürgermeisters bereit, die Wahl anzunehmen.

V. Bestellung von Mitgliedern in den Umweltbeirat und in den Jugendbeirat

Der Bürgermeister teilt mit, dass Gemeinderat Ewald Dörfler aus dem Umweltbeirat und Gemeinderätin Ilse Schuster aus dem Jugendbeirat ausgeschieden sind.

Seitens der SPÖ-Gemeinderatsfraktion wurde folgender Wahlvorschlag eingebracht:

Umweltbeirat:

Gemeinderat Thomas Zwazl

Jugendbeirat:

Gemeinderat Thomas Zwazl

Die Wahlvorschläge werden einstimmig angenommen.

Die Gewählten erklären sich über Befragen des Bürgermeisters bereit, die Wahl anzunehmen.

VI. Entsendung eines Ersatzmitgliedes in den Beirat für die Errichtungs- und BetriebsgmbH der Stadt Ternitz

Der Bürgermeister teilt mit, dass Gemeinderätin Ing. Posch als Ersatzmitglied aus dem Beirat für die Errichtungs- und BetriebsgmbH der Stadt Ternitz ausgeschieden ist.

Seitens der SPÖ-Gemeinderatsfraktion wurde folgender Wahlvorschlag eingebracht:

Gemeinderätin Brigitte Kögler

Der Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen.

Die Gewählte erklärt sich über Befragen des Bürgermeisters bereit, die Wahl anzunehmen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übergibt Bürgermeister Dworak den Vorsitz an Vizebürgermeister Reiterer.

Frau Gemeinderat Bogath kommt in den Sitzungssaal und nimmt ab diesem Zeitpunkt an den Beratungen und Abstimmungen der Gemeinderatsitzung teil.

VII. Bericht des Bürgermeisters

Pflegeheim

Das Unternehmen SeneCura teilte kürzlich mit, dass in wenigen Wochen die Dachgleiche des neuen Pflegeheimes in Ternitz erreicht sein wird. Aus diesem Grunde findet am 2. November 2011 um 14.00 Uhr im Beisein von Landesrätin Mag. Barbara Schwarz eine Gleichfeier statt. Im Zuge dieser Feier können sich die Kollegen des Gemeinde-

rates ein Bild vom raschen Baufortschritt machen. Es ist davon auszugehen, dass spätestens im Herbst 2012 das Heim in Betrieb genommen werden kann.

Kindergartenoffensive

Mit Beginn des Schul- und Kindergartenjahres 2011/12 wurde rechtzeitig das letzte Projekt unserer Kindergartenoffensive abgeschlossen. Es handelt sich dabei um die Generalsanierung und den Zubau einer Gruppe beim Kindergarten Dunkelstein. Diese Arbeiten kosteten rund 1,33 Mio. Euro exkl. MWSt. Am 21. Oktober 2011 um 10.00 Uhr findet die feierliche Eröffnung dieses für unsere Kinder so wichtigen Vorhabens statt.

Mit der Fertigstellung dieses Projektes in Dunkelstein wurde unmittelbar im Anschluss daran das Kindergartenprovisorium in der Wassergasse entfernt.

Seit Inangriffnahme der Kindergartenoffensive wurde in Ternitz von 14 auf 23 Gruppen aufgestockt und es können etwa 200 Kinder mehr betreut werden. Als kleiner Wermutstropfen ist dabei festzustellen, dass neun zusätzliche Kindergartengruppen auch den Personalstand der Stadtgemeinde um neun Beschäftigte aufstockt.

Straßenbau

Die im Zuge der Bundesstraßensanierung von der Stadtgemeinde Ternitz zu erneuernden Nebenanlagen an der B 26 im Industriegebiet Rohrbach sind im Laufen und werden in etwa Mitte Oktober abgeschlossen sein.

Bürgermeister Dworak hat bei Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll die Bereitstellung von zusätzlichen Bedarfszuweisungen in Höhe von € 200.000,00 erwirkt. Der Landeshauptmann hat auch zusätzlich noch für 2012 einen weiteren Betrag in derselben Höhe in Aussicht gestellt.

Hochwassersituation

Trotz intensiver Niederschlagsereignisse im heurigen Sommer hat es im Stadtgebiet von Ternitz keine nennenswerten Überschwemmungen gegeben. Die in den letzten Jahren durchgeführten Hochwasserschutzmaßnahmen greifen also voll. Lediglich im Bereich der Eisbahn in Pottschach ist der Saubach im Zuge eines starken Regenereignisses über die Ufer getreten. Schäden waren dabei jedoch nicht zu verzeichnen. Mit der Durchführung der geplanten Schutzmaßnahmen am Saubach und der Errichtung des Rückhaltebeckens in Vöstenhof werden auch diese Ereignisse der Vergangenheit angehören.

Vandalismus im Stadtgebiet

In letzter Zeit häufen sich die Vandalenakte im öffentlichen Bereich unseres Stadtgebietes. Neben Schmierereien auf den Wänden öffentlicher Einrichtungen wurde vor wenigen Tagen im Bereich des Herrenhauses durch Ausschütten von Öl auf den Stiegen und am Gehweg Schaden angerichtet. Es wurde daher in die Wege geleitet, dass im Bereich des Herrenhauses und auch an anderen öffentlichen Stellen Videoüberwachungskameras installiert werden. Der Vandalismus in Stadtgebiet kostet dem Steuerzahler jährlich einige 10.000 Euro.

familienfreundliche Gemeinde

Am 3. Oktober 2011 findet im Schloss Grafenegg die Zertifikatsverleihung „familienfreundliche Gemeinde“ statt.

e5 – energieeffiziente Gemeinde

Bürgermeister Dworak hat, als Teamleiter des e5-Teams der Stadt und in seiner Funktion als Präsident des Sozialdemokratischen Gemeindevertreterverbandes NÖ, im August eine Exkursion nach Vorarlberg durchgeführt. Vorarlberg ist das Bundesland mit den meisten am e5-Programm teilnehmenden Gemeinden und ist beispielgebend für die Durchführung energieeffizienter Maßnahmen im Bereich der Kommunen.

Landesfeuerwehrleistungsbewerb

Der Bürgermeister berichten, dass Ende Juni 2012 im Stadion Ternitz die NÖ Landesfeuerwehrleistungsbewerbe stattfinden werden.

Sonstiges

Von der Geschäftsleitung des Raiffeisen-Lagerhauses wurde dem Bürgermeister mitgeteilt, dass im neuen Lagerhaus Ternitz nunmehr rund 60 Mitarbeiter beschäftigt sind. Diese Anzahl bedeutet natürlich auch entsprechende Einnahmen im Kommunalsteuerebereich, wobei die Höhe dieser zusätzlichen Einnahmen erst nach der Steuererklärung im März 2012 bekannt sein wird.

Mit 1. November 2011 übernimmt Frau Dr. Birgit Glatz die Kassenstelle des Allgemeinmediziners Dr. Sator. Sie wird ihre Ordination in den ehemaligen Räumlichkeiten der Polizei im Stadtzentrum einrichten.

Ein weiterer Beitrag zur lückenlosen Gesundheitsversorgung der Bewohner unserer Stadt ist die Eröffnung einer Praxisgemeinschaft für Neurologie und Psychiatrie durch die Herren Dr. Jens Mersch und Dr. Cornelius Wehinger am 1. Juli 2011 in der Gfiederstraße 8.

Zum Bericht des Bürgermeisters sprechen die Gemeinderäte Pölzelbauer, Franz Reiterer und DI Perz, die Stadträte Waitzbauer und Schnell, Vizebürgermeister Reiterer und Bürgermeister Dworak.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übernimmt Bürgermeister Dworak wieder den Vorsitz.

VII. Anträge der Geschäftsgruppe I

Frau Stadtrat Trude Waitzbauer stellt folgenden Antrag an den Gemeinderat:

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlassen Vizebürgermeister Reiterer und Gemeinderat Schallert wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

1. Wohnungsvergaben

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, folgende Wohnungen und Geschäftslokale neu zu vergeben:

Die Wohnung H. Czettel-Platz 2/29 an Herrn René Resch, Schneebergstraße 14, 2733 Grünbach.

Die Wohnung Spiessgasse 7/2/9 an Frau Victoria Pichler, 2640 Raach am Hochgebirge.

Ersatz: Weese Alfred, Laaer Bergstraße, 1100 Wien

Die Wohnung Spiessgasse 10/1/6 an Herrn Kamer Orhan, Dr. K. Renner-Straße 60/3, 2630 Ternitz.

Die Wohnung Dr. Fraundorfer-Gasse 2/1/1 an Frau Maria Vogel, Mendelgasse 24/2, 2630 Ternitz.

Ersatz: Ortis Ulrike, F. Dinhobl-Straße 52/5, 2630 Ternitz

Die Wohnung Grabengasse 15/1/6 an Herrn Mag. Michael Innhauser, J. Pergen-Straße 6/E 3, 2870 Aspang.

Die Wohnung Grabengasse 17/2/6 an Herrn David Kopfschlegel, G. Seidel-Gasse 4/2, 1130 Wien.

Die Wohnung K. Waldbrunner-WHA 4/2/5 an Herrn Alfred Lebelhuber, Siegfried Ludwig-Siedlung 9/5, 2620 Natschbach.

Ersatz: Rosenberger Cornelia, Stroblgasse 4/2/8, 2620 Neunkirchen

Die Wohnung K. Waldbrunner-WHA 5/1/15 an Frau Gabriele Wolf, Am Alten Werk 3/1/2, 2630 Ternitz.

Die Wohnung K. Waldbrunner-WHA 11/1/10 an Frau Sabrina Velek, Wiesengasse 3, 2632 Grafenbach.

Ersatz: Ayvere Hasan, Fleminggasse 27, 2630 Ternitz

Die Wohnung K. Waldbrunner-WHA 11/2/2 an Frau Denise Bachinger, Vordere Sonnleitenstraße 19, 2630 Ternitz.

Die Wohnung Schwarzaweg 22 C/5 an Herrn Adolf und Frau Maria Mareda, Triester Straße 60, 2630 Ternitz.

Die Wohnung Grabengasse 9 A/2/5 an Herrn Roland Schallert, Donauland 3/10, 2630 Ternitz.

Ersatz: Kurz Dietmar, K. Waldbrunner-WHA 7/1/14, 2630 Ternitz

Die Wohnung Grabengasse 15/1/6 an Frau Martina Kovar, Orchideengasse 5, 2630 Ternitz.

Die Wohnung Raglitzer Straße 127/4 an Herrn Maximilian Janouschek, Gfiederstraße 79, 2630 Ternitz.

Die Wohnung H. Czettel-Platz 2/15 an Frau Vlasta Stücklerova, Ginstergasse 26, 2630 Ternitz.

Die Wohnung H. Czettel-Platz 2/26 an Frau Maria Kores, 2620 Neunkirchen.

Die Wohnung Dr. Fraundorfer-Gasse 2/1/3 an Frau Vafire Salmani, Watschingergasse 4, 2630 Ternitz.

Die Wohnung Dr.Fraundorfer-Gasse 4/1/7 an Frau Ulrike Ortis, F. Dinhobl-Straße 52/2, 2630 Ternitz.

Die Wohnung K. Waldbrunner-WHA 2/1/10 an Herrn Lenhard Kampichler, Gfiederstraße 61 E, 2630 Ternitz.

Ersatz: Postl Walter, Sierningstraße 63 a, 2734 Puchberg

Die Wohnung K. Waldbrunner-WHA 7/1/5 an Herrn Michael Wernhart, Egerergasse 8, 2620 Ternitz.

Ersatz: Handler Carina, K. Waldbrunner-WHA 7/2/29, 2630 Ternitz

Die Wohnung K. Waldbrunner-WHA 2/2/3 an Frau Helga Vollmann, Neunkirchner Straße 54, 2624 Breitenau.

Ersatz: Rosenberger Irmgard, Johanna-Pergen-Straße 6/1, 2871 Aspang

Die Wohnung K. Waldbrunner-WHA 5/2/14 an Frau Tamara Blecha, Zieherergasse 9, 2630 Ternitz.

Ersatz: Postl Walter, Sierningstraße 63 a, 2734 Puchberg

Die Wohnung Forstnerweg 5/1/24 an Frau Elfriede Scherz, Forstnerweg 5/1/7, 2630 Ternitz.

Die Wohnung Forstnerweg 5/2/17 an Frau Herta Schmid, Dr. Fraundorfer-Gasse 4/2/4, 2630 Ternitz.

Die Wohnung Th. Körner-Platz 6/3/7 an Frau Martina Anderle, Gfiederstraße 6, 2630 Ternitz.

Die Wohnung Th. Körner-Platz 6/1/5 an Frau Herta Hamak, Ruppigasse 10/2, 2640 Gloggnitz.

Die Wohnung Schwarzaweg 22 A/7 an Frau Sema Özdemir, Forstnerweg 20 F, 2630 Ternitz.

Die Wohnung Spiessgasse 12/1/9 an Herrn Christian Schirk, Schwarzaweg 22 B/2/3, 2630 Ternitz.

Geschäfte/Lager

Das Lager H. Czettel-Platz 2/11 an Frau Claudia Raßbach-Jatzlau, Donauland 11/49, 2630 Ternitz, Vertragsverlängerung.

Das Geschäftslokal H. Czettel-Platz 2/110 an die Firma Kunst & Krempel, Triester Straße 20, 2620 Neunkirchen, Inh. Robert Bambas.

Das Lager H. Czettel-Platz 2/209 an Herrn Thomas Reiterer, Hintere Sonnleitensstraße 4, 2630 Ternitz.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehren Vizebürgermeister Reiterer und Gemeinderat Schallert in den Sitzungssaal zurück.

IX. Anträge der Geschäftsgruppe II

Frau Stadtrat Mag. Andrea Reisenbauer stellt folgenden Antrag an den Gemeinderat:

1. Musikschule der Stadtgemeinde Ternitz, Antrag zur Erlangung des Öffentlichkeitsrechts

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, beim Landesschulrat für Niederösterreich um die Erlangung des Öffentlichkeitsrechtes für die Musikschule der Stadtgemeinde Ternitz anzusuchen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderätin Selhofer-Dissauer den Sitzungssaal.

X. Anträge der Geschäftsgruppe III

Herr Stadtrat Peter Spicker stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

Finanz- und Vermögensverwaltung

1. Haushaltsjahr 2011, Deckungsauftrag für über- und außerplanmäßige Ausgaben

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die im Haushaltsjahr 2011 angefallenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben zu decken wie folgt:

- a) Unvermeidliche Zweckänderungen (sachliches Virement) sind durch Heranziehung von Minderausgaben einer oder mehrerer anderer Haushaltsansätze zu decken,
- b) über- und außerplanmäßige Ausgaben, für die ein Deckungsbeschluss nicht mitbeschlossen wurde, sind durch Einsparungen oder nicht zweckgebundene Mehreinnahmen anderer Haushaltsansätze zu decken (Gesamtdeckungsprinzip).

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderätin Selhofer-Dissauer in den Sitzungssaal zurück.

2. Haushaltsjahr 2011, Nachtragsvoranschlag

Stadtrat Spicker gibt bekannt, dass zum Nachtragsvoranschlag 2011 keine schriftlichen Erinnerungen eingelangt sind und stellt folgenden

Antrag

Der Gemeinderat möge den vom Bürgermeister für das Jahr 2011 vorgelegten Entwurf des Nachtragsvoranschlages gemäß § 75 Abs. (3) und (4) der NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000-0 i.d.G.F., wie folgt beschließen:

a) Ordentlicher Haushalt	Einnahmen	€ 618.000,00
	Ausgaben	€ 618.000,00
b) Außerordentlicher Haushalt	Einnahmen	€ 961.800,00
	Ausgaben	€ 961.800,00

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Franz Reiterer und Balikci, sowie die Stadträte Schnell und Spicker.

Für den Antrag stimmen die Gemeindevertreter der SPÖ, die 4 anwesenden Gemeindevertreter der ÖVP, die 3 Gemeindevertreter der FPÖ, Gemeinderätin Balikci (GRÜNE) und Gemeinderat Bozkurt (ALT) enthalten sich der Stimme.

Der Antrag gilt daher als mit Stimmenmehrheit angenommen.

Verwaltungsangelegenheiten

3. Gewährung von Subventionen an Kulturvereine

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, nachfolgenden Kulturvereinen für das Jahr 2011 Subventionen wie folgt zu gewähren:

1. Pottschacher Musikverein, ao. Subvention	€ 300,00
Heimat- und Trachtenverein „Phoenix“ Ternitz	€ 176,00
Heimat- und Trachtenverein „Phoenix“ Ternitz, ao. Subvention	€ 320,00
Singkreis St. Lorenzen	€ 525,00

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

4. Verein „Amici del Belcanto“, Zuwendung

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Verein „Amici del Belcanto“ anlässlich der Aufführung der Oper „Attila“ am 22. Oktober 2011 in der Stadthalle Ternitz mit verschiedenen internationalen Solisten eine ao. Subvention in der Höhe von € 1.200,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Stadträtin Waitzbauer den Sitzungssaal.

5. Röm. kath. Pfarre Ternitz, ao. Subvention für Generalsanierung der Orgel

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Röm. kath. Pfarre Ternitz anlässlich der Generalsanierung der Orgel der Stadtpfarrkirche Ternitz eine ao. Subvention in der Höhe von € 1.500,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

6. Röm. kath. Pfarre Ternitz, ao. Subvention für Aufführung des Musicals „Paulus“

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Röm. kath. Pfarre Ternitz für die Aufführung des Musicals „Paulus“ durch die katholische Jungschar im Kulturhaus Pottschach am 24.6.2011 eine ao. Subvention in der Höhe von € 300,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

7. Pfarre St. Lorenzen, ao. Subvention für Renovierungsprojekt Pfarrhofkeller

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Pfarre St. Lorenzen für das Renovierungsprojekt Pfarrhofkeller eine ao. Subvention in der Höhe von € 300,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

8. Pfarre St. Lorenzen, ao. Subvention Laientheateraufführung

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Pfarre St. Lorenzen anlässlich der Laientheateraufführung „Der Bauer als Millionär“ eine ao. Subvention in der Höhe von € 200,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

9. Pfarre St. Lorenzen, Zuwendung für die Betreuung der Ortskapelle Raglitz

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Pfarre St. Lorenzen für die Betreuung und Wartung der gemeindeeigenen Kapelle in Raglitz eine Zuwendung in der Höhe von € 400,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

10. Veranstaltung eines Adventmarktes

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, in Zusammenarbeit mit Ternitzer Firmen und Vereinen am 1. (25.11. bis 27.11.2011) und 2. (2. bis 4.12.2011) Adventwochenende im Herrenhauspark einen Adventmarkt zu veranstalten. Rund um diesen Adventmarkt sollen auch verschiedene Veranstaltungen, wie musikalische Darbietungen, Perchtenlauf, Kasperltheater, Lesungen, Nikolo und Abschlussverlosung, durchgeführt werden.

Die Vermietung der Verkaufsstände bzw. Aufstellungsgenehmigung im Herrenhaus, Portierhäuschen soll mit € 120,00 inkl. Strom bis 2 kW Anschlusswert festgelegt werden. Jeder zusätzliche kW Strom wird mit je € 10,00 verrechnet.

Voraussichtliche Kosten:

Elektriker + EVN Anschluss + Stromverbrauch	€ 3.400,00
Auf- und Abbau der Hütten durch den Bauhof	€ 3.800,00
Werbung	€ 500,00
Feierliche Eröffnung Musik/Kasperltheater/Perchtenlauf	€ 3.200,00
Sonstiges (Reinigung etc.)	€ 1.200,00
Tontechnik Ausleihe und Betreuung	€ 1.500,00
Gesamtkosten	<u>€ 13.600,00</u>

Voraussichtliche Einnahmen € 2.000,00

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Schallert und Balikci, sowie die Stadträte Schnell und Spicker.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

11. Zuschuss für die Pflege der Betriebsgemeinschaft

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Personalvertretung der Bediensteten der Stadtgemeinde Ternitz einen Zuschuss für die Pflege der Betriebsgemeinschaft für das Jahr 2011 in der Höhe von € 5.800,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Stadträtin Waitzbauer in den Sitzungssaal zurück.

12. Leihgebühr Eislaufschuhe

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Leihgebühr für Eislaufschuhe für Schulklassen die im Rahmen des Schulunterrichts die Kunsteisbahn besuchen mit € 1,50 festzulegen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

XI. Anträge der Geschäftsgruppe IV

Herr Stadtrat Franz Stix stellt folgenden Antrag an den Gemeinderat:

1. Verein „Seniorenbetreuung 65Plus“, Gewährung einer Subvention für 2011

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem gemeinnützigen Verein „Seniorenbetreuung 65Plus“ für das Jahr 2011 eine Subvention in Höhe von € 30.000,00 zu gewähren. Die Auszahlung erfolgt in Teilbeträgen.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Bozkurt, Franz Reiterer, Schallert, Michael Reiterer und Balikci, die Stadträte Stix, Schnell und Ing. DI Haberler, sowie Bürgermeister Dworak.

Für den Antrag stimmen die Gemeindevertreter der SPÖ, Gemeinderätin Balikci (GRÜNE) und Gemeinderat Bozkurt (ALT). Die 4 anwesenden Gemeindevertreter der ÖVP und die 3 anwesenden Gemeindevertreter der FPÖ enthalten sich der Stimme.

Der Antrag gilt daher als mit Stimmenmehrheit angenommen.

Dringlichkeitsantrag seitens der FPÖ-Gemeinderatsfraktion

2. Misstände im NÖ Landeskindergarten Pottschach

Dringlichkeitsantrag

Bei einer Besichtigung des NÖ Landeskindergarten am 15.9.2011 in Ternitz-Pottschach, F. Samwald-Straße 38, im Rahmen von Integrationsgesprächen wurde festgestellt, dass im besagten Kindergarten zum Missfallen einiger Teilnehmer dieser Gruppe kein christliches Kreuz angebracht war. Im Gespräch mit der Leiterin dieses Kindergartens erwähnte diese, dass das dort verabreichte Essen für alle Kinder nie Schweinefleisch enthalte! Die Kinder bekommen Gerichte, welche ausschließlich Puten- und Hühnerfleisch enthalten. Christliche Feste wie Nikolaus usw. werden nicht berücksichtigt, lediglich ein „Lichterfest“ wird abgehalten. Die Leiterin des Kindergartens erklärte der Besichtigungsgruppe, dass insgesamt Kinder von 11 Nationen den Kindergarten besuchen. Die prozentuelle Besetzung nach Glaubensrichtungen wurde nicht erwähnt, kann jedoch jeder Zeit eruiert werden.

Ungeachtet der Tatsache, dass 11 Nationen in diesem Kindergarten vertreten sind – wir finden dies sicherlich als interessante Tatsache, jedoch kann es wohl nicht sein, dass man in einem NÖ Landeskindergarten nach Ritualen die bei uns eher nicht gebräuchlich sind Essen zubereitet bzw. verabreicht, vor allem Kindern welche keinesfalls Schonkost benötigen.

Diese angeführten Tatsachen sind nach unserem Dafürhalten Misstände und gehören dringend einer Regelung zugeführt.

Bei der Eröffnung des Kindergarten in Ternitz, Sonnwendgasse durch die vormalige Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner sagte diese wörtlich „... wir lassen uns die Kreuze und den Nikolo in den Kindergärten nicht verbieten ...“ und so soll es auch sein, meinen die FPÖ und viele Bürger von Ternitz.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Bozkurt, Selhofer-Dissauer, Balikci, Schallert und Bogath und die Stadträte Schnell, Stix, Ing. DI Haberler und Mag. Samwald.

Im Zuge der Debatte zieht Stadtrat Schnell seitens der FPÖ-Gemeinderatsfraktion den Antrag zurück.

XII. Anträge der Geschäftsgruppe V

Herr Vizebürgermeister Karl Reiterer stellt folgenden Antrag an den Gemeinderat:

1. Städtischer Bauhof, Ankauf Salzstreuautomat für Fuhrpark

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, von der Firma Toni Kahlbacher GmbH & Co KG, St. Johanner-Straße 48, 6370 Kitzbühel, einen Salzstreuautomaten STA 2000 zu einem Gesamtpreis von € 35.880,00 inklusive MWSt. anzukaufen.

Grundlage bildet das Anbot der Firma Kahlbacher mit der Nr. 1110747 vom 4.8.2011.

Die Bedeckung erfolgt durch Bauhofrücklagen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Dringlichkeitsantrag er ALT

2. Veröffentlichung der Müllmengen, Kostenanpassung, Intervallanpassung

Antrag

Es ergeht der dringende Antrag an den zuständigen Stadtrat die Müllmengen zu veröffentlichen, ob es zu Gebührenanpassungen kommt und ob die Abfuhrintervalle angepasst werden oder gleich bleiben.

Begründung

Die Dringlichkeit wird damit begründet, dass das zuständige Ressort die Kontrollzeit von sechs Monaten schon längst überschritten hat und uns noch immer keine Zahlen vorliegen.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Bozkurt, Michael Reiterer, Franz Reiterer und Pölzelbauer, Vizebürgermeister Reiterer und Bürgermeister Dworak.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Stadtrat Spicker verlässt den Sitzungssaal.

XIII. Anträge der Geschäftsgruppe VI

Frau Stadtrat Ing. DI Nicole Haberler stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes in den Katastralgemeinden Dunkelstein, Flatz, Pottschach, Rohrbach am Steinfeld und Sieding

Antrag

Der Entwurf über die Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes in den Katastralgemeinden Dunkelstein, Flatz, Pottschach, Rohrbach am Steinfeld und Sieding war gemäß § 21 Abs. (1) des NÖ Raumordnungsgesetzes 1976, LGBl. 8000-23 durch 6 Wochen, das war vom 5.7.2011 bis 16.8.2011 am Stadtamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die betroffenen Grundeigentümer sowie deren unmittelbaren Anrainer wurden von der Auflage zusätzlich schriftlich verständigt.

Während der Auflagefrist hat der Amtssachverständige der Abteilung RU/1 des Amtes der NÖ Landesregierung, Herr Dipl. Ing. Franz Schweighofer, zum Entwurf Stellung genommen. Zu dieser Stellungnahme des Amtssachverständigen wird nun vom Gemeinderat folgendes erwogen:

zu Punkt 5)

Anstelle der vorgesehenen Widmung Verkehrsfläche privat soll die Verkehrsfläche öffentlich im Raumordnungsprogramm berücksichtigt werden.
Den Empfehlungen des Sachverständigen wird entsprochen.

zu Punkt 7)

Der Grünlandstreifen soll in der Breite von 12 m belassen werden, aber die Anordnung in einem Abstand von 5 m des bestehenden landwirtschaftlichen Gebäudes.
Den Empfehlungen des Sachverständigen wird entsprochen.

zu Punkt 9) – geänderter Antrag des Stadtrates

Aufhebung der Verkehrsfläche in BW-200-A4 unter Änderung der Freigabebedingungen der Aufschließungszone A4.
Die Freigabe soll erfolgen nach „Vorlage eines Erschließungskonzeptes mit verkehrssicherer Anbindung an die Dr. Karl Renner-Straße“.
Den Empfehlungen des Sachverständigen wird entsprochen.

Nach diesen Erörterungen empfiehlt der Stadtrat dem Gemeinderat folgende Verordnung zu beschließen:

Verordnung lt. Beilage I

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

2. Aufhebung der Verordnung über ein Sozialhilfe-Raumordnungsprogramm

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Aufhebung der Verordnung über ein Sozialhilfe-Raumordnungsprogramm zur Kenntnis zu nehmen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

3. Aufhebung der Verordnung über ein Raumordnungsprogramm für das Gesundheitswesen

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Aufhebung der Verordnung über ein Raumordnungsprogramm für das Gesundheitswesen zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Franz Reiterer und Stadträtin Ing. DI Haberler.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Vizebürgermeister Reiterer den Sitzungssaal.

XIV. Anträge der Geschäftsgruppe VIII

Herr Stadtrat Johann Fuchs stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Straßenbauprogramm 2011, Nebenanlagen LB 26

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Sanierung der Nebenanlagen entlang der B 26 zwischen der Industriestraße 1 und 2 von der Firma Bauunternehmung Pusiol GesmbH, Wiener Straße 125, 2640 Gloggnitz, gemäß dem Angebot vom 24.3.2011 zum Preis von € 162.224,34 inkl. MWSt. durchführen zu lassen.

Die Bedeckung erfolgt aus Mehreinnahmen im ordentlichen Haushalt 2011.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehren Stadtrat Spicker und Vizebürgermeister Reiterer in den Sitzungssaal zurück.

2. Schneeräumung und Sandstreuung, Fremdleistungen Winterperiode 2011/2012

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, nachstehende Fremdleistungen für die Schneeräumung und Sandstreuung in der Wintersaison 2011/2012 zu vergeben:

1. Firma Berl-Bau GesmbH, Lärchengasse 10, 2630 Ternitz
in der Siedlung Blindendorf, bei den ÖBB-Parkplätzen beim Bahnhof Ternitz und bei den Parkplätzen vor der Stadthalle und vor dem Volksheim.

Montag bis Freitag (6.00 bis 20.00 Uhr) Stunde	€ 51,50	exkl. MWSt.	je
Montag bis Freitag (20.00 bis 6.00 Uhr) Stunde	€ 56,60	exkl. MWSt.	je

Samstag (24.00 bis 00.00 Uhr) Stunde	€ 56,60	exkl. MWSt.	je
Sonn- und Feiertag (24.00 bis 00.00 Uhr) Stunde	€ 62,60	exkl. MWSt.	je

Die Preise beinhalten die Beistellung eines Volvo-Radladers, einschließlich Fahrer und aller Betriebsmittel.

Grundlage hierfür bildet das Anbot der Firma Berl-Bau vom 1.8.2011.

2. Herr Ofenböck Johann, Rohrbacher Straße 28, 2630 Ternitz
in den Ortsteilen Flatz und Neu-Mahrsdorf, sowie in folgenden Straßenzügen in Raglitz, St. Lorenzen, Döppling, Mahrsdorf und Rohrbach:
 - Zufahrt zum Kindergarten Raglitz
 - Zufahrt zur Volksschule St. Lorenzen
 - Aufbahnhalle St. Lorenzen
 - Pappelgasse (Sackgasse)
 - Hortfeldgasse
 - Döpplinger Straße von Liegenschaft Spieß bis Enk
 - Platz vor dem Feuerwehrhaus in Mahrsdorf

Der Stundensatz für diese Abrechnung beträgt € 37,50 exkl. MWSt.

Die Preise beinhalten die Beistellung eines Traktors 140 PS, einschließlich Fahrer und aller Betriebsmittel.

Grundlage hierfür bildet das telefonische Anbot vom 18.8.2011.

3. Herr Mohr Johann, Gutenmann 3, 2733 Ternitz, P. Schrattenbach
die Straße zum Gutenmann von der B 26 bis zum Gasthaus Mohr.

Der Stundensatz für diese Abrechnung beträgt € 33,50 exkl. MWSt.

Die Preise beinhalten die Beistellung eines Traktors 70 PS, einschließlich Fahrer und aller Betriebsmittel. Die Abrechnung mit Herrn Mohr erfolgt monatlich.

Grundlage hierfür bildet das telefonische Anbot vom 10.8.2011.

4. Herr Steuerer Eduard, Gutenmann 1, 2733 Ternitz, P. Schrattenbach
die Straße zum Gutenmann ab dem Gasthaus Mohr bis zur Gemeindegrenze Schrattenbach.

Der Stundensatz für diese Abrechnung beträgt € 33,50 exkl. MWSt.

Die Preise beinhalten die Beistellung eines Traktors 70 PS, einschließlich Fahrer und aller Betriebsmittel. Der Stundensatz für einen Schneepflug beträgt € 11,00 exkl. MWSt. Die Abrechnung mit Herrn Steuerer erfolgt monatlich.

Grundlage hierfür bildet das telefonische Anbot vom 10.8.2011.

5. Herr Schauer Johann, Thanner Straße 86, 2631 Ternitz
die Ortsteile Sieding, Thann und Gadenweith

Der Stundensatz für diese Abrechnung beträgt € 33,50 exkl. MWSt.

Die Preise beinhalten die Beistellung eines Traktors 70 PS, einschließlich Fahrer und aller Betriebsmittel. Der Stundensatz für einen Schneepflug beträgt € 11,00 exkl. MWSt. Die Abrechnung mit Herrn Schauer erfolgt monatlich.

Grundlage hierfür bildet das telefonische Anbot vom 17.8.2011.

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Schallert und Stadtrat Fuchs.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlassen Gemeinderätin Bogath und Stadträtin Ing. DI Haberler den Sitzungssaal.

3. Übernahme von Teilflächen der F. Lichtenwörther-Gasse und Am Kreuzweg in das öffentliche Gut

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Teilfläche 1 und 2 des vom Vermessungsbüro AREA Vermessung erstellten Teilungsplanes GZ 8979/11, F. Lichtenwörther-Gasse, und die Teilfläche 1 bis 7 des ebenfalls vom Vermessungsbüro AREA Vermessung erstellten Teilungsplanes GZ 8819/10, Am Kreuzweg, in das öffentliche Gut zu übernehmen. Dies entspricht dem aktuell gültigen Raumordnungsprogramm.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

4. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Pottschach, Kostenzuschuss für die Sanierungsarbeiten im Innenbereich des Feuerwehrhauses

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Pottschach für die Sanierungsarbeiten im Innenbereich des Feuerwehrhauses einen Zuschuss in der Höhe von € 1.600,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

5. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Dunkelstein, Kostenzuschuss Blitzschäden

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Dunkelstein die Kosten für die Reparatur nachstehender Geräte aufgrund eines indirekten Blitzschlages zu ersetzen.

Heizungssteuerung	€ 1.684,86
Steuergerät Batterieladegerät	€ 329,00
PC	€ 259,00
Gesamtkosten	<u>€ 2.272,86</u>

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Schallert und Stadtrat Fuchs.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übergibt Bürgermeister Dworak den Vorsitz Vizebürgermeister Reiterer.

XV. Anträge der Geschäftsgruppe IX **Verwaltungsangelegenheiten**

Bürgermeister Rupert Dworak stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderätin Gersthofer den Sitzungssaal.

1. Maßnahmen zur Förderung der Freiwilligentätigkeit

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, zur Förderung und Unterstützung der Freiwilligentätigkeit, jene Bewerber für Dienstposten bevorzugt aufzunehmen, die sich als Freiwillige bei sozial tätigen Vereinen und Blaulichtorganisationen engagieren, sofern gleiche Qualifikationen vorliegen.

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Franz Reiterer, Stadtrat Schnell und Bürgermeister Dworak.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

2. ASK Sparkasse-Ternitz, Ansuchen um Gewährung eines Instandhaltungsbeitrages

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem ASK Sparkasse-Ternitz für die Erhaltung der im Vertrag vom 1. April 2009 bezeichneten Flächen und Gebäude der Sportanlage Stadion Ternitz für das 2. Halbjahr 2011 einen Instandhaltungsbeitrag in der Höhe von € 5.450,46 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

3. Verleihung von Ehrenzeichen

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, folgende Ehrenzeichen zu verleihen:

das Große Goldene Ehrenzeichen

an Gemeinderätin **Ing. Gabriele Posch**, geb. 11.6.1959, wh. 2630 Ternitz, Grundackergerasse 3/3/1. Frau Ing. Posch ist seit 27.4.2000 im Gemeinderat der Stadtgemeinde Ternitz, davon vom 9.12.2003 bis 4.4.2005 als Umweltgemeinderätin und vom 25.4.2005 bis zu ihrem Ausscheiden aus dem Gemeinderat als Vorsitzende des Ausschusses für Wohnungsvergabe. Frau Gemeinderat Ing. Posch hat ihr Mandat mit Ablauf des 25. September 2011 zurückgelegt.

das Große Silberne Ehrenzeichen

an Gemeinderätin **Ilse Schuster**, geb. 21.6.1971, wh. 2630 Ternitz, Blindendorfer Straße 56. Frau Schuster ist seit 4.4.2005 im Gemeinderat der Stadtgemeinde Ternitz und hat ihr Mandat mit Ablauf des 25. September 2011 zurückgelegt.

das Silberne Ehrenzeichen für Sport

an Herrn **Franz Reis**, geb. 12.2.1958, wh. 2630 Ternitz, Grabengasse 17/2/2. Herr Reis war von Juni 2001 bis Juni 2011 Obmann des ASK Sparkasse-Ternitz.

Diese Ehrungen sollen im Rahmen des Konzertes zum Nationalfeiertag am 26. Oktober 2011 durchgeführt werden.

das Goldene Ehrenzeichen für Kultur

an Herrn **Josef Scheibenreif**, geb. 12.6.1951, wh. 2620 Ternitz, Flatzer Straße 21. Herr Scheibenreif ist seit 1965 Mitglied der Trachtenkapelle Flatz und war viele Jahre Kapellmeister-Stellvertreter.

Die Ehrung soll anlässlich des Konzertes der Trachtenkapelle Flatz am 12. November 2011 in der Stadthalle Ternitz stattfinden.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

4. Auszahlung der Schulungsgelder für 2011 an die Gemeindevertreter

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den im Gemeinderat vertretenen Parteien pro Mandat einen Schulungskostenbeitrag in der Höhe von € 162,00 für das Jahr 2011 bereitzustellen.

Demnach erhält die

SPÖ	mit 26 Gemeinderäten	€ 4.212,00
ÖVP	mit 5 Gemeinderäten	€ 810,00
FPÖ	mit 4 Gemeinderäten	€ 648,00
GRÜNE	mit 1 Gemeinderat	€ 162,00
ALT	mit 1 Gemeinderat	€ 162,00
		<u>€ 5.994,00</u>

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehren Gemeinderätin Gersthofer und Stadträtin Ing. DI Haberler in den Sitzungssaal zurück.

5. Gebarungseinschau Land NÖ

Bürgermeister Rupert Dworak legt den Bericht vom 20. Mai 2011 der Gebarungseinschau durch das Amt der NÖ Landesregierung vor.

Bericht samt Stellungnahme des Amtes lt. Beilage II

Zum Bericht sprechen Gemeinderat Franz Reiterer, Stadtrat Schnell und Bürgermeister Dworak.

Der Bericht wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderätin Bogath in den Sitzungssaal zurück, Gemeinderätin Balikci verlässt den Sitzungssaal.

6. Bericht über die Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss am 30. August 2011

Der Vorsitzende-Stellvertreter des Prüfungsausschusses, Herr Gemeinderat Franz Reiterer, legt den Bericht des Prüfungsausschusses über die Gebarungsprüfung am 30. August 2011 vor.

Zum Bericht sprechen die Gemeinderäte Windbichler und Franz Reiterer, die Stadträte Spicker und Waitzbauer, sowie Bürgermeister Dworak.

Der Bericht wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Dringlichkeitsantrag der ÖVP-Gemeinderatsfraktion

7. Aufnahme des Ortsteiles Rohrbach in die Dorferneuerung

Dringlichkeitsantrag

Der Gemeinderat wolle beschließen, dass der Bürgermeister beim Land Niederösterreich die Aufnahme des Ortsteiles Rohrbach in die Landesaktion für Dorferneuerung beantragt.

Weiters wolle der Gemeinderat beschließen, dass auch die Kosten für die Leitbilderstellung in Höhe von ca. € 1.150,00 zur Verfügung gestellt werden.

Die Dringlichkeit wird damit begründet, dass diese Formalitäten notwendig sind um Förderungsmittel des Landes Niederösterreich für diverse Projekte zu erhalten.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Franz Reiterer, Windbichler und Maier, Stadträtin Ing. DI Haberler und Bürgermeister Dworak.

Im Zuge der Debatte zieht Gemeinderat Franz Reiterer den Antrag seitens der ÖVP-Gemeinderatsfraktion zurück.

Gemeinderätin Balikci kehrt in den Sitzungssaal zurück.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übernimmt Bürgermeister Dworak wieder den Vorsitz.

XVI. Anträge der Geschäftsgruppe X

Herr Stadtrat Mag. Christian Samwald stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Stellung Jahrgang 1993, Busbeistellung

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Beistellung eines Reisebusses für die Fahrt zur Stellungskommission von Ternitz nach St. Pölten und retour am 26., 27. und 28. September 2011 für die derzeit 81 Wehrpflichtigen des Jahrganges 1993 zu beschließen.

Der Auftrag zur Busbeistellung wird an den Billigstbieter vergeben.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Stadträtin Waitzbauer den Sitzungssaal.

2. Zuwendung Naturpark Sierningtal-Flatzer Wand

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Naturpark Sierningtal-Flatzer Wand für das Jahr 2011 eine Zuwendung in der Höhe von €6.400,00 zu gewähren. Der Zuschuss wird zur Abdeckung der Fixkosten, sowie zur Finanzierung der laufenden Instandhaltungsarbeiten verwendet.

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Franz Reiterer und Vizebürgermeister Dworak.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

3. Liegenschaft 1302/4, EZ 460, KG St. Johann – Schenkung

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die 168 m² große Parzelle 1302/4, EZ 460, KG St. Johann, Frau Olga Okunev, wh. 1030 Wien, Neulinggasse 39/4/16, zu schenken. Die Kosten für Vertrag und grundbücherliche Durchführung werden von Frau Okunev getragen.

Zum Antrag sprechen Gemeinderat DI Perz und Stadtrat Mag. Samwald.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

4. Regionales Energiekonzept

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, das Regionale Energiekonzept für die Leader-Region Niederösterreich Süd zur Kenntnis zu nehmen.

Das Regionale Energiekonzept für die Leader-Region Niederösterreich Süd wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Stadträtin Waitzbauer in den Sitzungssaal zurück, Gemeinderätin Gersthofer verlässt den Sitzungssaal und nimmt ab diesem Zeitpunkt nicht mehr an den Beratungen und Abstimmungen der Gemeinderatsitzung teil.

5. Abschluss eines Kaufvertrages mit der Sparkasse Neunkirchen

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, mit der Sparkasse Neunkirchen, Hauptplatz 2, 2620 Neunkirchen, den beiliegenden Kaufvertrag betreffend den Ankauf der Liegenschaft Th. Körner-Platz 3, bestehend aus dem Grundstück Bfl. .46/3, KG Rohrbach mit dem darauf errichteten Volksheim, abzuschließen.

Kaufvertrag lt. Beilage III

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte DI Perz, Franz Reiterer und Balikci, die Stadträte Mag. Samwald, Ing. DI Haberler, Spicker und Schnell, sowie Bürgermeister Dworak.

Im Zuge der Debatte stellt Gemeinderat Franz Reiterer seitens der ÖVP-Gemeinderatsfraktion auf Zurückstellung des Antrages.

Für diesen Antrag stimmen die 4 anwesenden Gemeindevertreter der ÖVP, Gemeinderätin Balikci (GRÜNE) und Gemeinderat Bozkurt (ALT). Die 25 anwesenden Gemeindevertreter der SPÖ und die 3 anwesenden Gemeindevertreter der FPÖ stimmen gegen den Antrag.

Der Antrag gilt daher als mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Dann lässt der Bürgermeister über den von Stadtrat Mag. Samwald eingebrachten Antrag abstimmen.

Für den Antrag stimmen die 25 anwesenden Gemeindevertreter der SPÖ und die 3 anwesenden Gemeindevertreter der FPÖ. Die 4 anwesenden Gemeindevertreter der ÖVP, Gemeinderätin Balikci (GRÜNE) und Gemeinderat Bozkurt (ALT) enthalten sich der Stimme.

Der Antrag gilt daher als mit Stimmenmehrheit angenommen.

Danach wird in den nichtöffentl. Teil der Sitzung eingegangen.

Schluss der Sitzung 21.02 Uhr

Bürgermeister:

Stadtrat:

Stadtrat:

Gemeinderat:

Gemeinderat:

Gemeinderat:

Schriftführer:



Dieses Dokument wurde amtssigniert.

Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter: www.ternitz.gv.at/amtssignatur

Signatur aufgebracht von Robert Unger, 28.09.2011 07:49:41